

	<p>Objekt: Seehund - <i>Phoca vitulina</i> (Schädel)</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Zoologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: W1985/214</p>
--	--

## Beschreibung

Der Seehund besiedelt die Meeresküsten der Nordhalbkugel und lässt sich sowohl im Atlantik als auch im Pazifik finden. In der Nordsee ist der Seehund die häufigste Robbenart. Männliche Seehunde erreichen eine Länge von bis zu 170 cm und werden bis zu 150 kg schwer. Weibliche Tiere bleiben deutlich kleiner und leichter. Erwachsene Tiere ernähren sich ausschließlich von Fisch, wohingegen die Jungtiere vor allem Krebstiere und Weichtiere fressen. Auf der Nahrungssuche können erwachsene Seehunde bis zu 200 Metern tief tauchen und bis zu 30 Minuten unter Wasser bleiben. Seehunde können bis zu 30 Jahre alt werden. Der hier gezeigte Schädel stammt von einem weiblichen Seehund. Zahnformel:  $I \frac{3}{2}, C \frac{1}{1}, P \frac{5}{5}, M \frac{0}{0} \times 2 = 34$ .

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

## Ereignisse

Gesammelt wann  
wer  
wo Norwegen

## Schlagworte

- Carnivora
- Hundsrobben

- Mammalia
- Osteologie
- Raubtiere
- Schädel
- Skelett